

Wenn sich „Major Tom“ und „Die Hexen der Bataquamba“ begegnen ...

... dann findet der Vorlesewettbewerb für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen statt. Traditionell fiel das Ereignis auch in diesem Jahr auf den Nikolaustag.

In der ersten Runde lasen die jeweils acht Mädchen und Jungen beider Jahrgangsstufen aus einer selbst gewählten Lektüre, wobei die Bandbreite von Klassikern wie „Harry Potter“ bis zu aktuellen Kinoschlagern wie „Encanto“ reichte. Bestens vorbereitet setzten alle Teilnehmer ihr gewähltes Lesestück gut in Szene. Nach einer kleinen Pause mussten sie aus einer von der Jury festgelegten Lektüre vorlesen. Hier wählten die Juroren für die Fünftklässler das eher unbekannte Märchen „Jack und die Bohnenranke“, die Sechstklässler bewiesen ihre Lesekunst mit „Die Schule der magischen Tiere – Endlich Ferien!“. Die Entscheidung ist beiden Jurys schwer gefallen, aber am Ende wurden Leonie Stadter (Klasse 5b) und Lilly-Marleen Schneider (Klasse 6d) zu Siegerinnen gekürt. Bei beiden überzeugte ihre flüssige und akzentuierte Leseleistung. Auf den Plätzen folgten für die 5. Klasse Tobias Baumann (5d) und Matilda Jäkel (5a) sowie für die 6. Klassen Nelly Siller (6b) und Fynn Fleischmann (6a).

Als kleines Dankeschön durften alle Teilnehmer passend zum 06. Dezember einen Nikolaus mitnehmen, die Platzierten freuten sich zudem über ein Buchgeschenk.

Am Lesewettbewerb der Realschule nahmen außerdem teil:

Julia Reichert, Noah Hellmich, Sophie Engel, Emilia Egger und Linda Schneider aus den 5. Klassen

Naemi Giesbrecht, Johanna Fischer, Mia Knothe, Oscar Eckstein und Evelina Nüchter aus den 6. Klassen



v.l. Tobias Baumann, Matilda Jäkel, Leonie Stadter



v.l. Nelly Siller, Fynn Fleischmann, Lilly-Marleen Schneider

Mitte hinten: Schulleiterin Sabine Hoffrichter